

EuropaUnion Haan e.V.

Veranstaltungen im Jahr 2015

2015	 Europa und seine Vielfalt
Dezember	Tour zu Weinprobe und Weihnachtsmarkt
September	 18. Boule-Turnier der Europa-Union Haan
August	 9. Haaner Weinfest & Französischer Markt
Juni	 40 Haaner in der Partnerstadt Eu  Kammermusik in Utrecht
Mai	 Europäischer Wettbewerb 2015
Februar	Moscheebesuch  Mitgliederversammlung
Januar	Synagogenbesuch  "Dinner for One" nachgekocht

Weihnachtsmarkt in Mainz mit vorheriger Weinprobe

Am **15. Dezember** brachen Mitglieder und Freunde der Europa-Union Haan unter Leitung von Fritz Köhler und Klaus Nilgen zu einem weihnachtlichen Ausflug auf.

Zunächst ging es nach Horrweiler, einem Ort in Rheinhessen mit nur ca. 700 Einwohnern. Dort befindet sich das Weingut von Leander Hilgert, der einigen auch vom Haaner Weinfest bekannt ist. Eine umfassende Weinprobe und Kellerbesichtigung stand hier auf dem Programm. Zur Stärkung gab es außerdem ein warmes Süsschen und einen Vesperteller.

Anschließend brach die Gruppe nach Mainz auf, wo vor der historischen Kulisse des 1000jährigen Martinsdoms der Weihnachtsmarkt erstrahlte und zum Staunen und Stöbern einlud. Eine große, hell erleuchtete Pyramide mit Mainzer Figuren sorgte gleich am Eingang für leuchtende Augen. Die mehr als 100 Buden des Marktes boten reichlich Gelegenheit, noch weihnachtliches Mitbringsel zu ergattern, bevor gegen 18 Uhr die Heimfahrt nach Haan begann.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Boule-Turnier bei Sonnenschein

Unser inzwischen 18. Boule-Turnier fand am **12. September** wieder im Park Ville d'Eu an der Königstraße statt. Das Wetter hatte viel Verständnis für das Spiel mit den silbernen eisernen Kugeln auf den Wegen des Parks. Das Wetter hatte viel Verständnis für das Spiel mit den silbernen eisernen Kugeln auf den Wegen des Parks. Die Sonne ließ die Kugeln leuchten, und es regnete nur vor und nach dem Spiel.



Das Europa-Union-Team Marlene Altmann, Isabelle Leloup (Haanerin aus der französischen Partnerstadt Eu) und Gerhard Mayer hatten das Boule-Turnier der Europa-Union Haan aufs Beste vorbereitet. Das Spiel war in diesem Jahr sehr spannend, weil drei Mannschaften je zwei der drei Spiele gewonnen hatten, so dass die erreichten Punkte erst über den Sieg entschieden.

Nach drei Stunden - in den Pausen stärkten sich die Spieler im Pavillon des Parks mit französischem Rotwein, Baguette und Camembert - standen die Sieger fest und bekamen vom Vorsitzenden der Europa-Union Haan, Fritz Köhler, die Preise, Plaketten und Urkunden:



Die meisten silbernen Kugeln hatten Marlene Altmann und Isabelle Leloup an das hölzerne Schweinchen geworfen. Gerhard Mayer und Peter Schilling belegten den zweiten Platz. Auf dem dritten Platz warfen sich Christiane Idel und Reinhard Gabriel. Anneliese Klauke und Petra Schiemann wurden vierte.



Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

9. Haaner Weinfest und Französischer Markt

Vom **28. bis 30. August** fand nun schon zum 9. Mal das dreitägige Haaner Weinfest mit französischem Markt im Haaner Park Ville d'Eu an der Königsstraße statt, wo sich auch französische und deutsche Winzer mit den auf Haaner Spezialitätenköchen trafen.

Die bunten Marktstände boten neben Wein auch andere französische Spezialitäten und Savoir-Vivre-Produkte. Bei noch angenehmen Spätsommer-Temperaturen war das Fest an allen drei Tagen gut besucht und die Sitzplätze schnell besetzt. Das besondere Flair lockte manche Gäste gleich an mehreren Tagen in den Park Ville d' Eu.

Immer mittendrin Fritz Köhler, Vorsitzender des Stadtverbands Haan der Europa-Union, hier als Initiator, Organisator und Motor des Festes. "Le Fritz" ist als Weinkenner und Weingenießer ganz in seinem Element. Die Wein-Confrérie der Haaner Partnerstadt Eu, in der Fritz Köhler Mitglied ist, ist daher auch stets mit von der Partie.

Natürlich gab es auch wieder an allen drei Tagen Musik auf dem Fest: am Freitag die dreiköpfige Dixie-Band von Monsieur Toepfels, am Samstag Jens and Friends und am Sonntagnachmittag Matthieu Pallas mit seinem Akkordeon. Am Sonntag bereicherten die Männergesangsvereine Haan und Gruitzen das Fest.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Konzert in Utrecht

Seit mehr als 15 Jahren besteht in Haan die Konzertreihe "Internationale Kammermusik", bei der in jeder Kultursaison fünf Kammerkonzerte aufgeführt werden. Künstlerischer Leiter ist Sebastian Koloski vom "Utrecht String Quartet", das zweimal im Jahr in der Evangelischen Kirche in Haan ein Konzert zu Gunsten der Kinderhilfsorganisation Plan International gibt. Hier entstand die Idee, auch einmal: Warum nicht mal zu einem Konzert nach Utrecht fahren, um sich Kammermusik der Extraklasse dort anzuhören und dazu noch die sehr lebendige und quirlige Stadt Utrecht zu erleben?

Die Europa-Union Haan machte dieses Erlebnis möglich: Für 36 Haaner organisierte das Quartett am **28. Juni** in Utrecht ein Sonderkonzert, das im J.M. Fentener van Vlissingenzaal stattfand.

Der Saal im Kunst- und Wissenschaftsgebäude des Konservatoriums Utrecht, der 300 Zuschauern Platz bietet, lässt an seiner Form noch erkennen, dass er auf den zum Teil wieder sichtbar gemachten Grundmauern des im 15. Jahrhundert errichteten Chores der romanischen Mariakerk steht, der schon zwischen 1764 und 1844 als Konzertsaal genutzt wurde.



Fritz Köhler mit Utrechter Musikern

Gespielt wurde das Streichquintett C-Dur op. 16 für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncello des russischen Komponisten Sergei Iwanowitsch Tanejew. Die Musiker erhielten für ihre Darbietung kräftigen Applaus. Für die Reisegruppe bedankten sich Fritz Köhler und Marlene Altmann bei den Musikern mit Blumen und Gastgeschenken. Anschließend erkundete die Gruppe bei Sonnenschein noch Altstadt und Fußgängerzone von Utrecht, die schon in Vorbereitung auf die Tour de France steckt, die dieses Jahr in Utrecht startet.



Eine Bootsfahrt durch die wunderschönen Grachten von Utrecht rundete den erlebnisreichen Tag ab, bevor es am Abend wieder Richtung Haan ging.



Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Fahrt zur Partnerstadt Eu

Vom **4. bis 7. Juni** war eine 40-köpfige Reisegruppe unter Leitung von Fritz Köhler, dem Vorsitzenden des Stadtverbands Haan der Europa-Union, in Nordfrankreich unterwegs. Er kennt den Ort seit vielen Jahren wie seine Westentasche.

Auf der Hinfahrt wurde die Kathedrale von Amiens, der Hauptstadt der Picardie, besichtigt, bevor es nach dem Einchecken im Hotel zu einem ersten kulinarischen Ereignis kam, einem Fischmenü in einem Restaurant direkt am Meer in Criel. Am Freitag besuchten die Haaner den Wochenmarkt in Eu. Auf dem anschließenden Programm stand eine Besichtigung des Schlosses von Eu, dessen Salle de Carosse die Reisenden von Bürgermeister Yves Derrien und der für die Städtepartnerschaft zuständigen Stadtverordneten Marie Christine Petit empfangen wurden.

Bei einem Stadtrundgang übernahm es Charline Köhler, die geschichtsträchtigen Orte der Stadt vorzustellen. Die am Meer liegenden Nachbarstädte Mers-les-Bains und Le Treport und der Ausblick von den Kreidefelsen gehörten ebenfalls zum Besuchsprogramm, bevor am Abend ein Menü in Le Treport für Stärkung sorgte.



Calvadosbrüder

Am Samstag hatte ein Freund der Städtepartnerschaft, Jean Pierre Cellier – regelmäßig mit seinen Calvadosbrüdern beim Haaner

Weinfest – ein Programm der besonderen Art organisiert: Eine Käserei in Neufchatel, ein Besuch der Calvadosbrüder zum Aperitif und ein besonderes Mittagsmenü in einem Forsthaus waren einige Höhepunkte des Tagesprogramms, bevor die Haaner am Nachmittag eine Safranerie besichtigten und ein Abschlussbier in einem Pub in Ault mit Meeresblick genießen konnten.

Am Sonntag stand ein dreistündiger Aufenthalt in Rouen, der Hauptstadt der Normandie, auf dem Rückreiseplan, bevor die 40 Haaner am Abend wohlbehalten in ihrer Heimatstadt ankamen.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Haaner Schüler malten europäische Vielfalt

Die Vielfalt Europas wurde in diesem Jahr als Jahresthema der Europa-Union Haan als Thema für den Malwettbewerb der Haaner Schulen gewählt.

Die Auswahljury, bestehend aus den Hildener Künstlern Razeea Lindner und Hans-Joachim Uthke sowie Jochen Wingerath, Fritz Köhler und Klaus Nilgen vom Vorstand der Europa-Union Haan formulierten erstmals die Themen des Wettbewerbs, unabhängig von den Vorgaben der Europäischen Bewegung.

Die Schüler und Schülerinnen setzten sich mit den Themen "Europäische Geburtstagsparty", "Die Welt, in der ich lebe, bzw. leben möchte", "Kreativer Ungehorsam", "Europäischer Supermarkt", "Neue Euroscheine", und "Das Boot ist voll". Leider wurde das Thema "Städtepartnerschaften" nicht bearbeitet.

Von den teilnehmenden Schulen Gemeinschaftsgrundschule Mittelhaan, Städtisches Gymnasium Haan, Hauptschule "Zum Diek" und Grundschule Bollenberg wurden insgesamt 234 Arbeiten vorgelegt.

Die Jury vergab 24 erste Preise, 27 zweite Preise und 28 dritte Preise. Zusätzlich wurden zwei Gruppenarbeiten prämiert.

Am **27. Mai** überreichte Bürgermeister Knut vom Bover In der Aula der Europaschule Haaner Gymnasium Urkunden und Buchgutscheine an die Sieger. Dazu gab es Schokolade und Informationsmaterial zum Thema Europa.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Europa-Union in Hildener Emir-Sultan-Moschee

Im Zuge unserer Rathausgespräche des vorigen Jahres zum Thema "Hat Europa eine Seele?" hat am **26. Februar** eine 30-köpfige Gruppe die Emir-Sultan-Moschee in Hilden besucht. Sie ist eine von drei in Hilden bestehenden Moscheen. Mit einem Arbeitsblatt an der Hand haben die Besucher das Gebäude selbst erkundet und dem Abendgebet beigewohnt.



Mitglieder der Gemeinde erläuterten die Ausstattung und Symbolik des Moscheengebäudes. Die Teilnehmer des Ausflugs erfuhren, dass die Gebete des Imams weltweit auf arabisch gesprochen und gesungen werden. Textgrundlage ist der Koran. Die Predigt des Imams wiederum kann in der jeweiligen Landessprache gehalten werden.



Finanziert wird die DITIP-Gemeinde seit 2001 durch freiwillige Beiträge der Mitglieder. Weil die Moschee keinen sakralen Raum darstellt, ist sie Treffpunkt der Gemeinde und erfüllt darüber hinaus noch die Funktionen als Armenküche, Bleibemöglichkeit für Wohnungslose, Ruhezone nach hektischer Betriebsamkeit und Bildungseinrichtung für die Islamlehre.

Zum Abschluss wurde die Gruppe noch auf ein Glas Tee und Gebäck eingeladen, bei dem weitere Fragen beantwortet wurden.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Vielfalt in Europa - Mitgliederversammlung 2015

Am **24. Februar** fand im Veranstaltungssaal Adlerstraße unser Mitgliederversammlung statt, in deren Mittelpunkt ein Vortrag von Christian Moos, Generalsekretär der Europa-Union Deutschland, stand. Nachdem unser Vorsitzender Fritz Köhler die Tagesordnung zügig abgearbeitet hatte – es standen keine Vorstandswahlen an – warteten die gut 80 erschienenen Mitglieder des Stadtverbands darauf, was Moos zum Thema Vielfalt in Europa zu sagen hatte.



„Europas Vielfalt ist Reichtum und Bürde“, sagte Moos. Der Reichtum liege in der kulturellen Vielfalt, während sich im politischen, wirtschaftlichen, militärischen und energiepolitischen Raum die Vielfalt oft als Hindernis darstelle. Gerade in der aktuellen Situation könne man feststellen, dass Europa in wesentlichen Bereichen nicht vorankommt. Deshalb fordert Moos ein einheitliches Europa, einen Bundesstaat statt eines Staatenbundes. Die Lage im Nahen Osten, die Bedrohung europäischer Staaten durch Russland, die noch immer andauernde Finanzkrise, die eklatante Arbeitslosigkeit in Europa und die Frage der Energieversorgung waren nur einige Beispiele, bei denen gemeinsames Handeln dringend erforderlich wäre.

Der europäische Wahlspruch „In Vielfalt geeint“ müsse sich in nächster Zeit dem amerikanischen Wappenspruch „aus vielen eines“ annähern. Die Amerikaner hätten es geschafft, aus Vielfalt einen schlagkräftigen

Bundesstaat zu formen. Die Europäer sollten in diesem Punkt den Amerikanern nacheifern.



Es ergaben sich noch einige Fragen an den Referenten, bevor die Versammlung bei einem europäischen Imbiss ausklang.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Europa-Union in der Synagoge der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf

„Hat Europa eine Seele?“ war das Thema unsere Rathausgespräche 2014. Dazu äußerten sich Vertreter der drei monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam. Vom Vertreter der jüdischen Gemeinde in Düsseldorf, Michael Szentei-Heise, kam die Einladung zu einem Synagogenbesuch. Im Zeichen der Terroranschläge von Paris fand sich am **16. Januar** eine stattliche Gruppe in der von Polizeikräften bewachten Synagoge ein.



Michael Szentei-Heise empfing die Gruppe und führte sie auf die Plätze in der Synagoge. Nach einem Überblick über die Geschichte der jüdischen Gemeinde und die Entwicklung eines eigenen Kindergarten- und Schulwesens, bei dem neben den allgemeinen Schulfächern auch Hebräisch und Inhalte des Judentums vermittelt werden, erläuterte Szentei-Heise die Besonderheiten der Synagoge. Dabei entwickelte sich ein lebhafter Dialog, bei dem der jüdische Witz nicht fehlen durfte. Manche für die Teilnehmer unverständliche Dinge wurden so mit einem Schmunzeln verständlich gemacht.

Den Höhepunkt bildete das Öffnen des Thoraschreins und das Ausrollen der Thorarolle:



Dicht gedrängt standen die Teilnehmer und lauschten den Ausführungen über Inhalt und Funktion der Thora während des Gottesdienstes. „Wenn drei Sterne am Himmel zu sehen sind“, beginnt der Sabbat, beendete Szentei-Heise den Besuch. Weil der Himmel oft bedeckt ist, wird der Sabbatbeginn zur Vereinfachung auf 19 Uhr festgelegt.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Nachgekocht: das "Dinner for One"



Unter Anleitung von Peter Kannemann und Steffen Borth und auf Einladung von Europa-Union Haan und VHS Hilden-Haan wurden am 9. Januar die vier Gänge des legendären Sylvester-Klassikers in der Küche des Schulzentrums Walder Straße nachgekocht und serviert



Die obligatorischen Euro-Köche Peter Kannemann und Steffen Borth, die im Dezember auch beim Weihnachtsmarkt in der Partnerstadt Eu dabei waren,

präsentierten die vier Gerichte, die alljährlich Butler James Miss Sophie serviert: Zum Auftakt gab es Mulligatawny-Suppe (eine koloniale Hühnersuppe), dann folgten Schellfisch mit Muscheln und Spinat, als dritter Gang wurde Gefüllte Hähnchenbrust auf Erbsen-Minzpüree mit Chorizo-Soße serviert, und zum Abschluss gab es Obstsalat mit Ingwersahne.



Natürlich wurde auch im Schulzentrum darauf Wert gelegt, dass die Gerichte mit den entsprechenden Getränken wie Sherry, Weißwein, Champagner und leckerem Portwein genossen werden konnten. Die 16 Teilnehmer dieses Kochevents bemühten sich redlich am Herd und ließen sich dieses hervorragend gelungene Mahl gemeinsam schmecken. Ein Mitglied der Gruppe, Marlene Altmann, sorgte nicht nur für ein prachtvolles Ambiente der Tischdekoration, sondern auch für eine Videovorführung des Sketches „Dinner for one“ während des Menus. Peter Kannemann hatte schon zu Beginn des Kochabends ein Gemälde von Butler James und Miss Sophie mitgebracht. Es hat allen so gut geschmeckt, dass bei etlichen Teilnehmern zu Hause ein Nachkochen angesagt ist.